

Berichterstattung der Sitzung des Sozialausschusses vom 09. Juni 2021

Sophia van Es

- 1) Es wurde mitgeteilt, dass die Senioren von St. Michael das Zentrum bis Mitte 2022 benutzen können.
- 2) Herr Zimmermann von der Diakonie sprach davon, dass ein 1000 qm großes Grundstück für ein neues Frauenhaus gesucht wird. Das jetzige entspricht nicht mehr den heutigen Ansprüchen. Die Stadt hat ein Angebot im Baugebiet Eschendorfer Aue angeboten. Das Areal wäre aber zu weit von den Behörden entfernt, dieses wäre problematisch.
- 3) Das Landesprogramm Kim, ein Modellprogramm des Landes NRW und ein Förderprogramm der Kreise und kreisfreie Städte, soll die die Einwanderung in NRW gestalten. Es gibt dazu eine Lenkungsgruppe der Stadt Rheine
- 4) Im Frühjahr haben Studenten bei der Stadt eine Projektarbeit in „Leichte Sprache“ durchgeführt. Die Mitarbeiter sollen darauf geschult werden auch in „Leichter Sprache“ Auskunft zu erteilen. Es soll zuerst im Arbeitslosen-Geld 2 und in der Grundsicherung eingesetzt werden.
- 5) der Sozialausschuss beauftragte die Verwaltung eine Bedarfsanalyse zu erstellen im stationären Bereich, Prognose von 2022 bis 2026. Darstellung weitere Planung von Wohnheimplätzen vor Ort tätigen Träger für kommende Jahre, sowie Prüfung von weiteren Immobilien in Rheine, zwecks Nutzung durch Träger die stationäres Betreutes Wohnen anbieten

Berichterstattung der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz 16. Juni 2021

Robert Winnemöller

- Besonderer Schwerpunkt war „Sachstand Energie- und Treibhausbilanz“ und die Diskussion zu den Klimaschutzziele der Stadt Rheine.
- Detailberatung zu „Unser Rheine 2030“.
- Fläche zwischen Ellinghorst und Zoo-Zufahrt soll Wohnbauland werden, wurde als sensibel und kritisch beurteilt.
- Gelände der Alten Straßenmeisterei z.T., als Wohnbebauung geplant, aber besser auch als besonders gut geeignet für Gewerbe.